

Presseinformation

ÖBB: Gleiserneuerung und Sanierungsarbeiten auf der Nordwestbahn zwischen Stockerau und Retz

- **Vorarbeiten: 11. Juni bis 15. Juni 2020 – Hauptarbeiten: 18. Juli bis 7. September 2020**
- **Streckensperre für aller Regionalzüge und S-Bahnen – Schienenersatzverkehr wird eingerichtet**
- **Reisezeit kann sich um bis zu 35 Minuten verlängern**

(Wien, 09. Juni 2020) – Wie Straßen brauchen auch Bahnstrecken ein Service, damit Fahrgäste sicher und pünktlich unterwegs sein können. Daher sanieren die ÖBB den Streckenabschnitt zwischen Sierndorf und Retz und führen zahlreiche Instandhaltungsarbeiten durch. Die Vorarbeiten beginnen am 11. Juni und enden am 15. Juni 2020. Die Hauptarbeiten starten am 18. Juli und dauern bis 7. September 2020. Aufgrund der Streckensperre wird ein Schienenersatzverkehr eingerichtet.

Erneuerung der Gleisanlagen und umfangreiche Sanierungsarbeiten

Im Zuge der Bauarbeiten erneuern die ÖBB zwischen den Bahnhöfen Stockerau und Retz die Gleisanlagen und führen umfassende Arbeiten an Durchlässe, Brücken und Entwässerungsanlagen durch.

Aufgrund der Arbeiten kommt es zu einem Ausfall aller Regionalzüge im Abschnitt Stockerau bis Retz/Znojmo und zum Ausfall aller S-Bahnen im Abschnitt Sierndorf bis Retz. In dieser Zeit wird ein Schienenersatzverkehr eingerichtet. Die Reisezeit verlängert sich daher um bis zu 35 Minuten. Es wird gebeten, sich für die anstehende Fahrt mehr Zeit einzuplanen.

ÖBB ersuchen um Verständnis

Die ÖBB stellen sicher, dass die Unannehmlichkeiten für die AnrainerInnen so gering wie möglich gehalten werden. Während der Arbeiten kann es jedoch aufgrund des Einsatzes von Bahnbaumaschinen – auch nachts – zu Lärmentwicklung kommen. Um einen sicheren Bahnbetrieb zu gewährleisten, sind derartige Instandhaltungsmaßnahmen in regelmäßigen Intervallen notwendig.

ÖBB. Heute. Für morgen. Für uns.

Schon heute bringen die ÖBB als umfassender Mobilitätsdienstleister jährlich 477 Millionen Fahrgäste und 105 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. Besonders klimaschonend sind die Bahnreisenden unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Die ÖBB gehörten 2019 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen in die Bahninfrastruktur von über zwei Milliarden Euro jährlich bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit 41.904 MitarbeiterInnen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge sorgen dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind das Rückgrat von Gesellschaft und Wirtschaft und sind Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.



Rückfragehinweis:

Mag. Daniel Pinka, MAS
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecher
Telefon: +43 1 93000 32233
daniel.pinka@oebb.at